



Heinz Paula

Mitglied des Deutschen Bundestages

Schaezlerstr. 13, 86150 Augsburg

☎ 0821 – 30 1 27

☎ 0821 – 30 1 87

✉ heinz.paula@wk.bundestag.de

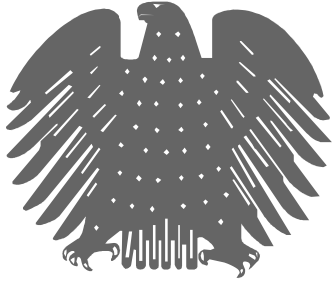
Pressemitteilung

Unterstützung aus Berlin für Widerstand gegen Lech-Kraftwerk im Naturschutzgebiet

Augsburg, 8. Februar 2010

Der Lech hat südlich des Augsburger Hochablass auf wenigen Kilometern seine letzte Fließstrecke – fast überall sonst hat er durch Staustufen zur Energiegewinnung den Charakter eines alpinen Flusses verloren. Jetzt plant der Energiekonzern E.ON, auf Grundlage alter Konzessionen gerade hier im Naturschutzgebiet ein neues Wasserkraftwerk zu errichten. Umweltschützer, Verbände und Parteien lehnen dies ab: Ihrer Meinung nach muss der Flussabschnitt zwischen Staustufe 23 und Hochablass naturnah umgestaltet werden, damit seltene heimische Tier- und Pflanzenarten eine Zukunft haben.

Für diese Forderung haben Naturschützer, Parteien und Verbände nun Rückendeckung aus Berlin erhalten: Am Freitag kamen auf Einladung des Augsburger Bundestagsabgeordneten Heinz Paula Freitag seine Kollegen aus der Parlamentarier-Gruppe „Frei fließende Flüsse“ des Bundestages nach Augsburg, der Vorsitzende Horst Meierhofer (FDP) sowie Toni Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen). Gemeinsam mit Vertretern von Verbänden und aller Parteien wurde eine Resolution verabschiedet: In ihr wird E.ON aufgefordert, die Kraftwerkspläne fallen zu lassen., und an Behörden und Staatsregierung appelliert, sich für eine Renaturierung des Lechs im Raum Augsburg einzusetzen. Neben den drei Vorsitzenden der Parlamentarier-Gruppe unterstrichen auch die Augsburger FDP-Vorsitzende Miriam Gruß, die Grünen-Landtagsabgeordnete Christine Kamm sowie die Stadträtinnen Beate Schabert-Zeidler (Pro Augsburg) und Lis Grose (SPD) sowie viele interessierte Bürgerinnen und Bürger die Bedeutung einer naturnahen Umgestaltung des Lech.



Heinz Paula
Mitglied des Deutschen Bundestages

Schaezlerstr. 13, 86150 Augsburg

☎ 0821 – 30 1 27

☎ 0821 – 30 1 87

✉ heinz.paula@wk.bundestag.de

Pressemitteilung



Foto: Die Vorsitzenden der Bundestag-Parlamentariergruppe "Frei fließende Flüsse" Horst Meierhofer (3. Von rechts) und Toni Hofreiter (2. Von rechts) kamen auf Einladung von Heinz Paula nach Augsburg, um sich über das geplante Lech-Kraftwerk südlich des Hochablass zu informieren. Eberhard Pfeuffer (links) und andere Vertreter der Naturschutzverbände schilderten bei einem Besuch am geplanten Standort die Situation und begründeten ihre Kritik. Diese wird von den Bundestagsabgeordneten geteilt.